

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsminister stellt Entwurf der Landestourismuskonzeption im Kabinett vor Glawe: Innovative Impulse setzen – Grundpfeiler für alle Akteure des Tourismus gemeinsam erarbeiten

WM

Schwerin, 12.06.2018

Nummer: 185/18

Wirtschaftsminister Harry Glawe hat am Dienstag den Entwurf der neuen Landestourismuskonzeption „Branche mit Zukunft gestalten“ im Kabinett vorgestellt. „Mecklenburg-Vorpommern gehört zu den führenden Urlaubsländern in Deutschland. Um diese Position angesichts einer bundesweit und international äußerst dynamischen Branche und sehr aktiven Mitbewerbern halten zu können, muss der Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern innovative Impulse setzen. Wir haben ein mutiges und innovatives Konzept vorgelegt“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Harry Glawe. „Die Landestourismuskonzeption setzt die Leitplanken für die touristische Entwicklung in den kommenden Jahren. Sie ist in einem breit angelegten Diskussionsprozess zur Ausrichtung der Konzeption, Finanzierung touristischer Investitionen und Strukturen, sowie zum geplanten Umsetzungsmanagement entwickelt worden. Die starke und verantwortliche Beteiligung der Branche an der weiteren touristischen Entwicklung bildet einen weiteren Schwerpunkt.“

Grundpfeiler für alle Akteure im Tourismus

Die Landestourismuskonzeption ersetzt die bisherige Fortschreibung der Landestourismuskonzeption 2010. Ihre Erarbeitung folgt einer Analyse- und Evaluationsphase, deren Ergebnisse 2016 veröffentlicht wurden. „Die Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern ist ein Grundpfeiler für alle Akteure des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern. Die klare Fokussierung auf wenige, zentrale Zukunftsfelder im Rahmen der Konzeption bildet die Klammer um alle Aktivitäten“, erläuterte Glawe. „Die Beteiligung ist zugleich Startschuss für einen Prozess der Umsetzung und muss als Daueraufgabe verstanden werden, mit der Notwendigkeit, jederzeit neue Entwicklungen wahrzunehmen und auf sie flexibel zu reagieren.“

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065
Telefax: 0385 / 588-5067
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Strategische Ausrichtung der Konzeption

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung der neuen Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern wurden als grundlegende Strategiefelder

1. Nachhaltigkeit
2. Digitalisierung
3. Internationalisierung

festgelegt.

Mit den Zukunftsfeldern

Feld 1: Touristischer Arbeitsmarkt

Feld 2: Organisation und Finanzierung des Tourismus

Feld 3: Tourismusbewusstsein und Akzeptanz

Feld 4: Infrastruktur und Mobilität

Feld 5: Innovation und Qualität

werden die Arbeitsschwerpunkte benannt und Leitplanken des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern gesetzt.

Ein Steuerungsgremium der Landesregierung unter Federführung des Wirtschaftsministeriums wird die strategischen Schritte und Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption festlegen und die Zielerreichung begleiten.

Neu: Einrichtung eines Umsetzungsmanagements

Die Einrichtung eines Umsetzungsmanagements für die kommenden Jahre ist eine zentrale Neuerung. Es übernimmt im Wirtschaftsministerium die Koordination übergeordneter Aufgaben bei der Umsetzung der Schlüsselmaßnahmen und bezieht die Branche, Dienstleister und Anbieter aktiv mit ein. Zudem agiert das Umsetzungsmanagement als Impulsgeber und Netzwerker in den definierten Strategiefeldern.

Rund 131.000 Beschäftigte im Tourismus tätig

Rund 131.000 Beschäftigte sind in den Tourismusunternehmen und tourismusnahen Betrieben tätig. Die touristische Wertschöpfung liegt bei 4,1 Milliarden Euro und bildet damit zwölf Prozent der gesamten Bruttowertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern ab. „Der Tourismus ist in Mecklenburg-Vorpommern ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor und Beschäftigungsmotor. Er ist ein wesentlicher Teil der positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Land. Damit dies so bleibt, muss er stetig weiterentwickelt werden. Um im Wettbewerb weiter vorn mithalten zu können, müssen wir für unsere Gäste alles ermöglichen, damit sie viele Nächte bleiben und auch gern wiederkommen“, sagte Wirtschaftsmister Harry Glawe abschließend.

Der Entwurf der Landestourismuskonzeption geht nun in die Verbandsanhörung.

Download unter www.wm.mv-regierung.de.